

Fußball: Kerem muss sitzen

Frankfurt am Main. Kerem Demirbay vom Fußballzweitligisten Fortuna Düsseldorf ist für seinen frauenfeindlichen Spruch gegen Schiedsrichterin Bibiana Steinhaus vom DFB-Sportgericht für fünf Wochen gesperrt worden. »Ihm war zugute zu halten, dass er sportgerichtlich bislang nicht in Erscheinung getreten ist, sich bei der Schiedsrichterin entschuldigt hat und seine Äußerung bedauert, er eine vereinsinterne Geldstrafe bekommen und auf freiwilliger Basis als Schiedsrichter ein Mädchenspiel geleitet hat«, sagte Hans E. Lorenz, Vorsitzender des DFB-Sportgerichts. Demirbay hatte nach seiner gelb-roten Karte beim 2:1-Auswärtssieg der Düsseldorfer beim FSV Frankfurt zu Steinhaus gesagt, dass Frauen auf dem Fußballplatz nichts zu suchen hätten. (sid/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/277147.fußball-kerem-muss-sitzen.html>